



- 1. **Aus dem STTV**
Heimspiele
WM 2017
TTBW Senioren Pokalsieger
Minimeisterschaften
- 3. **Aus den Bezirken**
Ortenau, Schwarzwald, Breisgau, Bodensee

1. Aus dem STTV

Heimspiele der STTV-Vereine

2. Bundesliga Damen

Sa. 30.10.2016	14:00 Uhr	ESV Weil	-	TTC Langweid
So. 05.11.2016	16:30 Uhr	DJK Offenburg	-	TUS Uentrop
So. 05.11.2016	18:00 Uhr	ESV Weil	-	TSV Schwarzenbek
So. 06.11.2016	13:00 Uhr	DJK Offenburg	-	TSV Schwarzenbek

Regionalliga Damen Südwest

Sa. 29.10.2016	15:30 Uhr	DJK Offenburg II	-	TTC Dietlingen
----------------	-----------	------------------	---	----------------

Oberliga Damen BaWü

Sa. 06.11.2016	14:00 Uhr	TTF Rastatt	-	Spfr Friedrichshafen
Sa. 12.11.2016	16:30 Uhr	TTF Rastatt	-	TTV Weinheim-West
So. 13.11.2016	14:00 Uhr	TTF Rastatt	-	VFR Altenmünster

Regionalliga Herren Südwest

So. 12.11.2016	18:00 Uhr	FT v. 1844 Freiburg	-	TTC Kerpen Illingen
----------------	-----------	---------------------	---	---------------------



LIEBHERR Tischtennis WM 2017 in Düsseldorf

Haben Sie schon einen Vereinsausflug für das Jahr 2017 geplant? Oder wollen Ihre ehrenamtlichen Helfer belohnen? Vielleicht haben Sie aber auch einfach nur Lust, die besten Tischtennisspieler der Welt einmal hautnah zu erleben? Ein Besuch der LIEBHERR WM in Düsseldorf vom 29. Mai bis zum 5. Juni 2017 lohnt sich garantiert. An insgesamt acht Wettkampftagen werden rund 700 Spieler aus der ganzen Welt in der Messe Düsseldorf im Einzel, Doppel und Mixed um Medaillen kämpfen. Mit dabei natürlich auch die chinesischen und deutschen Topstars wie Ma Long, Zhang Jike, Dimitrij Ovtcharov, Timo Boll, Petrissa Solja oder Ding Ning. Das Messegelände der Rheinmetropole wird extra dafür in ein kleines Tischtennis-Mekka umgebaut. Herzstück wird der Centercourt in Halle 6 sein. Der Hexenkessel bietet Platz für knapp 8.000 Zuschauer, die vor allem die deutschen Stars lautstark unterstützen werden.

Tickets bereits ab zehn Euro

Der Countdown läuft, nur noch acht Monate sind es bis zur Heim-WM, den LIEBHERR Weltmeisterschaften in Düsseldorf. Dann werden rund 700 Spieler aus der ganzen Welt um die Weltmeistertitel spielen. Das Messegelände in Düsseldorf wird für die LIEBHERR Weltmeisterschaften extra umgebaut, der Centercourt bietet knapp 8.000 Zuschauern Platz. Im Vorverkauf gibt es vor allem für Jugendliche attraktive Angebote. Der Ticketvorverkauf hat begonnen. Eintrittskarten gibt es für alle acht Wettkampftage in verschiedenen Kategorien. An den ersten vier Tagen können Sie schon ab zehn Euro in der besten Kategorie sitzen. An den Finaltagen beginnen die Ticketpreise in Kategorie drei bei 15 Euro. Die Dauerkarte für alle acht Turniertage bekommen Tischtennisfans für 249 Euro. Alle Karten vom 2. bis 5. Juni können bei ADticket (www.adticket.de/Liebherr-Tischtennis-WM-2017.html) sogar sitzplatzgenau erworben werden, entweder online oder in einem der über 2.500 Vorverkaufsstellen in Deutschland. „Print@home“ ist genauso möglich wie die Bezahlung per PayPal, Lastschrift oder Kreditkarte. Die Karten, vor allem für die Finaltage, sind sehr begehrt. Sie sollten also schnell zugreifen!

Kostenloser Eintritt für den Nachwuchs / Freie Fahrt im Nahverkehr

Besonders attraktiv für Vereine und Jugendliche ist die U18-Aktion. An den ersten vier Turniertagen haben Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren freien Eintritt. Alle, die jünger als 16 Jahre sind, benötigen nach Jugendschutz-Vorgabe allerdings eine erwachsene Begleitperson, die sich ein Ticket kaufen muss. "Die U18-Tage sind eine ideale Möglichkeit, um etwa unter Aufsicht des Vereinstrainers die WM kostengünstig mit der eigenen Jugendabteilung zu besuchen", erklärt DTTB-Präsident Michael Geiger.

Die Tickets berechtigen zur kostenlosen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR), <http://vrr.de/de/index.html>. Alle Besucher, die ein Hotel im Umfeld der Messe gebucht haben oder in der Region wohnen, können also kostenlos zur Halle und zurück pendeln und dabei Parkgebühren und Nerven sparen

TTBW Gesamtsieger beim Deutschland-Pokal 2016 in Seligenstadt am 15./16.10.2016 Senioren gewinnen den Deutschlandpokal 60+ und die Seniorinnen werden Zweiter!

Am Ende des Turnieres gab es nur strahlende Gesichter auf Seiten der Spielerinnen und Spieler von Baden-Württemberg. Der Ressortleiter Seniorensport Wolfgang Ely nahm freudestrahlend den Wanderpokal entgegen. Hatte er sich im Vorfeld schon auf eine Platzierung beider Mannschaften auf einen der vier ersten Plätze festgelegt, so war er am Ende der Veranstaltung doch total beeindruckt von der Leistung aller Teilnehmer von TTBW.



G.Cato-Liczanski, R.Diebold, M.Ilskens, Ch.Roth



J.Duffner, M.Stöber, G.Werner, B.Schulz

Die Senioren sorgten für zweifach positive Schlagzeilen. Zum einen siegte das Baden-Württemberg-Team der Ü60-Herren beim Deutschland-Pokal, die Damen wurden Zweite. Zum anderen gelang dieser Erfolg mit einem Team der drei Landesverbände Baden, Südbaden und Württemberg, das erstmals gemeinsam antrat.

Die BaWü Idee

Erstmals trat ein gemeinsames Senioren-Team bei diesem Deutschland-Pokal an.

In der Jugend und bei den Aktiven ist diese Konstellation seit Jahren üblich, nun rücken auch die Senioren zusammen. Mit Gerd Werner (Baden), Berthold Schulz (Südbaden), Joachim Duffner (Württemberg) und Ersatzspieler Stöber (Baden) setzte sich die Mannschaft aus allen drei Verbänden zusammen.

BaWü-Senioren-Ressortleiter Wolfgang Ely hat die Delegation hervorragend organisiert, vom Start am Freitag bis zur Rückkehr am Sonntag.“



34. Tischtennis- Minimeisterschaften 2016/2017

Zeitliche Rahmen für die Durchführungen:

Ortsentscheide: 1. Sept. 2016 bis 28. Feb. 2017
Bezirksentscheide: 15. April 2017
Verbandsentscheid: Anfang Mai 2017
Bundesfinale: 9. bis 11. Juni 2017 in Oberwesel (Rheinland)

BESTELLUNG DER REGIEBOXEN

Die Bestellung der Regieboxen für einen Ortsentscheid können Sie in click-TT unter „**Turniere > mini-Meisterschaften**“ anfordern.

Ergebnisse der Ortsentscheide sind danach ebenfalls von den Vereinen einzugeben.

Der Zugang in click-TT auf Turniere kann nur mit einem Vereinszugang erfolgen.

Wenn Sie noch keinen Zugang zu **Turnieren** haben, bitten Sie ihren Verein um Freischaltung.

Für Hilfe stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

3. Aus dem Bezirk Ortenau

1. Bezirksrangliste der Jugend in Haslach und Goldscheuer

Am Sonntag, 19.10.16 fand die 1. Bezirksrangliste der Mädchen und Jungen statt. Erstmals wurden alle Teilnehmer nur nach QTTR-Wert eingeteilt. In den Gruppen spielten Mädchen und Jungen aller Altersklassen gegen einander. 15 Gruppen spielten in Haslach i.K. und 4 Gruppen standen in Goldscheuer am Tisch. 34 gemeldete Teilnehmer standen sich in Goldscheuer zum ersten Mal in einem Turnier gegenüber, alle hatten neu in der Saison 2016 / 2017 begonnen.



Nach knapp über 3 Stunden waren die Spiele bereits beendet und die Gruppensieger standen fest. In Haslach waren 122 Teilnehmer gemeldet, durch Krankheit waren zum Schluss 117 Teilnehmer in 8er Gruppen eingeteilt. Nach einer Spielzeit von sieben Stunden standen auch hier die Gruppensieger fest. In der stärksten Gruppe setzte sich der Top gesetzte Flemming Bär (TTG Ulm) ungeschlagen durch. Hannes Blase (DJK Offenburg) nahm dem an zwei gesetzten Csaba Kerestzuri (TV Lahr) die Punkte ab und belegt damit Platz 2 vor Csaba. Nach der 1. Rangliste gibt es aus jeder Gruppe 3 Ab- und 3 Aufsteiger. In der 2. Rangliste am 15.01.2017 in Willstätt werden dann alle gemeldeten 156 Spielerinnen und Spieler in Gruppen um die Qualifikation für die Endrangliste am 19.02.2017 in Nonnenweier kämpfen.

Bezirk Schwarzwald

Jugendrangliste

Marc Hackenjös vom TV St. Georgen und Erik Seng von der TTG Furtwangen Schönenbach, sowie Celine Schädler und Evita Wiedemann (beide TTF Stühlingen) waren die herausragenden Akteure bei der 1. Bezirksjugendrangliste in Stühlingen. Sie belegten in der Gruppe eins, die ersten vier Gruppenplätze und dominierten die stärkste Gruppe. Die 12 Gruppen wurden nach Spielstärke und gemischt eingeteilt. Marc verlor bei seinen sieben gewonnenen Spielen nur drei Sätze und Celine unterlag nur Marc im direkten Vergleich mit 1:3 Sätzen. In der Gruppe acht schaffte Henning von Stemm vom TTC Schonach ohne Satzverlust bei 18:0 Sätzen und 6:0 Punkten, seine Gruppe zu gewinnen. Alle Gruppensieger blieben in ihren Gruppen ungeschlagen und steigen, wie auch die Zweit- und Drittplatzieren, eine Gruppe höher.

Freigestellt waren: Nina Müller, Luisa Leser und Eileen Wiedemann (alle TTF Stühlingen), sowie Gianluca Scudieri (St: Georgen).

Bezirksjugendwart Joachim Faller sorgte zusammen mit den TTF Stühlingen für einen flotten Spielverlauf des 1. Ranglistenturnieres, bei dem es erfreulicherweise nur drei Abmeldungen gab. Das 2. Ranglistenturnier der Jugend wurde auf den Sonntag 29. Januar 2017 in Löffingen angesetzt.

Bilder: Marc Hackenjös gewann ungeschlagen die Gruppe eins der Bezirksjugendrangliste in Stühlingen. Celine Schädler (Stühlingen) war beste Jugendliche. Erik Seng (Furtwangen/Schönenbach) belegte Rang drei.



Celine Schädler



Erik Seng



Marc Hackenjös

Bezirk Breisgau

Viele Nachwuchsspieler bei der ersten Bezirks-Rangliste im Einsatz

Am 22. u. 23. Okt. fand, wie gewohnt, in der Emmendinger Karl-Faller-Halle die erste Bezirksrangliste statt. Unter der Leitung des Jugendwarts Enar Soeder war einmal mehr eine Meisterleitung in Sachen Organisation erforderlich. Durch einige Absagen an beiden Tagen galt es in kurzer Zeit die Nachwuchs-spieler dementsprechend in die Gruppen zu verschieben, um ein möglichst aussagekräftiges Bild zu gewährleisten. Aktive Spieler des TTC Emmendingen sorgten in gewohnter Weise für einen reibungslosen Verlauf der beiden Turniertage. Für die Verpflegung und das Wohl war somit gesorgt und die Spieler konnten sich völlig auf ihre Spiele konzentrieren. Seit Jahren richtet der Emmendinger Verein die ersten beiden Durchgänge der Rangliste aus, so dass die Erfahrung hier das große Plus darstellt.

Jeweils um 10 Uhr startete das Geschehen und die Hatz um die 40mm Bälle begann. Ohne große Schwierigkeiten wurde das Pensum bewältigt, so dass bereits nachmittags alle Matches absolviert waren. Leider war der Zuspruch im Vergleich zum Auftakt des Vorjahres geringer, da nur ca. 220 Nachwuchsspieler an der Rangliste teilnahmen. Die beiden Tage haben eindrucksvoll bewiesen, dass diese mit großer Begeisterung dabei sind und sich jegliches Engagement bei den Zöglingen positiv auswirkt.

Freund und Leid liegen bei sportlichen Wettkämpfen immer nah beieinander. So auch bei den vielen Kindern und Jugendlichen an diesen Tagen. Im Alter zwischen sieben und 17 Jahren war an diesem Wochenende alles vertreten und der Fakt, dass nicht das Alter die Gruppeneinteilungen bestimmte, sorgte für etliche Vergleiche bei dem der Altersunterschied offensichtlich war.

Zahlreiche Eltern und auch die Betreuer fieberten mit ihren Schützlingen mit und die bestmögliche Unterstützung zu liefern. Unterteilt wurde das Teilnehmerfeld in die Leistungsklassen von A-P. Dabei waren am Samstag jene von H-P im Einsatz, während am Tag darauf die besser eingeschätzten Spieler an die Tische gingen. Die Gruppen bestanden hierbei aus sechs bis acht Teilnehmern, wobei einige Leistungsklassen in bis zu drei Gruppen verteilt waren. Das sorgte somit natürlich für reges Treiben an den 24 Tischen, da jeder Nachwuchsakteur mindestens fünf Partien zu absolvieren hatte.

Der zweite Durchgang wird im Januar am selben Ort stattfinden. Dabei sieht der Modus vor, dass die jeweils beiden Gruppenersten garantiert den Weg in die höhere Gruppe antreten, während für die beiden Gruppenletzte der umgekehrte Weg die Folge ist. Diese Regelung sorgt dafür dem Leistungsstand gerechter zu werden und den Kindern und Jugendlichen möglichst Vergleiche auf ähnlichem Niveau zu bieten. Die zweite und dritte Rangliste werden hierbei doppelt gewertet. Grund hierfür ist die Tatsache, dass die Vereinsverantwortlichen vor der ersten Runde die Einschätzungen der eigenen Nachwuchsspieler angeben müssen und diese hin und wieder nicht ganz passen.

In der „Spitzengruppe“ siegte Lino Rohrer vor Manuel Scheierke und Maximilian Leupolz. Alle drei Jungen sind derzeit für die FT V. 1844 Freiburg aktiv und unterstrichen somit die Vormachtstellung im Bezirk.

Jugend-Bezirksranglistenturnier 16.10.16

Zwölf neue Ranglistensieger ermittelte der Bezirk Bodensee beim ersten Jugendranglistenturnier der Saison 2016/17 in Allensbach. Die 71 Teilnehmer wurden unabhängig von Alter und Geschlecht in zwölf Sechsergruppen entsprechend ihrer Spielstärke (QTTR) eingeteilt und ermittelten hier im Modus jeder gegen jeden die Gruppensieger. Sieger der Königsklasse eins wurde die sechzehnjährige Sarah Hafner vom Damen-Verbandsligisten TTC Beuren, die damit alle männlichen Teilnehmer schlagen konnte.

Die 71 Spieler zwischen 6 und 17 Jahren kamen aus elf Vereinen. Die größten Gruppen stellten der SV Allensbach (14 Teilnehmer), TTC Beuren (13) und SC Konstanz-Wollmatingen (12). Leider ist die Teilnahme an den Ranglistenturnieren weiter rückläufig. Vor vier Jahren waren es noch 140 Teilnehmer, jetzt gerade noch die Hälfte. Einige Vereine regten an, den Samstag vor den Turnieren von Mannschaftsspielen frei zu halten. Für den Bezirk Bodensee war es das erste Ranglistenturnier ohne den langjährigen Turnierleiter Franz Iberl. Dank der Hilfe des SV Allensbach und des SC Konstanz-Wollmatingen konnte das Turnier aber reibungslos organisiert werden.



Klasse 5-8



Klasse 1-4

Die Gruppensieger: Klasse 1: Sarah Hafner (TTC Beuren)
Klasse 2: Louis Giese (SC Konstanz-Wollmatingen) und Stefan Owtschar (TTC Beuren),
Klasse 3: Eduard Suhoveckij (TTC Stockach-Zizenhausen) und Marc Siebenhaller (SC Konstanz-Wollmatingen),
Klasse 4 – Andreas Hügler (SpVgg F.A.L.),
Klasse 5: Josiah Degen (SC Konstanz-Wollmatingen) und Tim Ruggaber (SV Allensbach),
Klasse 6: Adrian Lehmann (TTC Beuren), Lucas Dumke (TuS Immenstaad),
Klasse 7: Adrian Stenger (TTC GW Konstanz),
Klasse 8: Jannis Maier (RV Bittelbrunn).

